

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

Dieses Dokument basiert auf dem "Wolfsberg Group Financial Crime Compliance Questionnaire (FCCQ) v1.0" von Juni 2018.

Die Wolfsberg Group besteht aus den folgenden führenden internationalen Finanzinstituten: Banco Santander, Bank of Tokyo-Mitsubishi UFJ, Barclays, Citigroup, Credit Suisse, Deutsche Bank, Goldman Sachs, HSBC, JP Morgan Chase, Société Générale und UBS, mit dem Ziel Standards für die Finanzdienstleistungsbranche und verwandte Produkte für die Richtlinien "Know Your Customer", "Geldwäsche" und "Terrorismusfinanzierung" zu entwickeln. Website www.wolfsberg-principles.com/

Name des Finanzinstituts	
Sitz (Land)	

1. Organisation & Eigentumsstruktur			
1	Vollständige juristische Bezeichnung		
2	Fügen Sie eine Liste der Niederlassungen bei, die durch diesen Fragebogen abgedeckt sind		
3	Vollständige offizielle (registrierte) Adresse		
4	Vollständige Hauptangelegenheitsadresse (falls von oben abweichend)		
5	Gründungsdatum		
6	Wählen Sie eine Eigentumsform und fügen Sie ein Eigentumsstrukturchart bei (falls vorhanden)		
6 a	Öffentlich gehandelt (25% der Anteile werden öffentlich gehandelt)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
6 a1	Falls ja, geben Sie den börsengehandelten Anteil und das Börsenkürzel an		
6 b	Genossenschaftliche Organisation/Gegenseitigkeitsgesellschaft	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
6 c	Staatseigentum zu über 25%	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

6 d	Privatunternehmen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
6 d1	Falls ja, geben Sie Details der Anteilseigner oder wirtschaftlichen Eigentümer, die über 10% der Anteile halten, an		
7	Prozentualer Anteil der Gesamtanteile der Gesellschaft, die Inhaberaktien darstellen		
8	Operiert die Gesellschaft oder einer ihrer Niederlassungen unter einer Offshore-Banklizenz (OBL)?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
8 a	Falls ja, geben Sie den/die Namen der Niederlassung(en) an, die unter einer OBL operieren		
2. AGW, ATF & Sanktionsprogramme			
9	Hat die Gesellschaft ein Programm, welches Mindeststandards an AGW, ATF und Sanktionen mittels folgender Komponenten setzt:		
9 a	Ernannter leitender Angestellter mit ausreichender Erfahrung/Expertise	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 b	Cash Reporting	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 c	CDD	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 d	Verstärkte Sorgfaltspflichten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 e	Wirtschaftliche Eigentümerschaft	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 f	Unabhängige Prüfung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 g	Regelmäßige Überprüfung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 h	Richtlinien und Prozeduren	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

9 i	Risikobewertung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 j	PEP Überprüfung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 k	Sanktionen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 l	Überprüfung von Negativnachrichten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 m	Meldung verdächtiger Aktivitäten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 n	Training und Fortbildungen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9 o	Überwachung von Transaktionen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
10	Wird das AGW, ATF & Sanktions-Richtlinie mindestens 1 x jährlich vom Vorstand ihrer Gesellschaft oder einem äquivalentem Gremium geprüft?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
11	Bedient sich die Gesellschaft eines Dritten um Komponenten des AGW, ATF & Sanktionsprogramms zu erfüllen?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
11 a	Falls ja, geben Sie weitere Details an:	Angaben an wen ausgelagert worden ist:	

3. Anti-Bestechung & Korruption

12	Verfügt die Gesellschaft über dokumentierte Prozeduren und Richtlinien die, konsistent mit den geltenden Anti-Bestechungs- & Anti-Korruptionsvorschriften, Bestechung und Korruption vorbeugen, entdecken und berichten?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
13	Deckt die interne Revision oder ein anderer unabhängiger Dritter die Anti-Bestechungs- & Anti-Korruptionsprozeduren & -richtlinien ab?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
14	Bietet die Gesellschaft Anti-Bestechungs- & Anti-Korruptions-Fortbildungsmaßnahmen für:		
14 a	Vorstand und die Geschäftsleitung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
14 b	Erste Verteidigungslinie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
14 c	Zweite Verteidigungslinie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
14 d	Dritte Verteidigungslinie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
14 e	Dritte, an die spezifische Compliance Aktivitäten bzgl. Anti-Bestechung & Anti-Korruption ausgelagert wurden	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
14 f	Nicht angestellte Arbeitskräfte, (Vertragspartner/Berater)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

4. Prozeduren & Richtlinien			
15	Verfügt die Gesellschaft über dokumentierte Prozeduren und Richtlinien die, konsistent mit den geltenden Anti-Geldwäsche- & Anti-Terrorfinanzierungsvorschriften, Folgendes verhindern, entdecken und berichten:		
15 a	Geldwäsche	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
15 b	Terrorismusfinanzierung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
15 c	Sanktionsverletzungen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16	Verfügt die Gesellschaft über Prozeduren & Richtlinien, die:		
16 a	die Eröffnung und die Führung anonymer und fiktiv benannter Konten verbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 b	die Eröffnung und die Führung von Konten für nicht lizenzierte Banken und/oder nicht dem Bankensektor angehörende Finanzinstitute verbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 c	den Handel mit anderen Gesellschaften verbieten, die nicht lizenzierten Banken Bankdienstleistungen anbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 d	die Konten/Beziehungen mit Bank-Mantelgesellschaften („shell banks“) verbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 e	den Handel mit anderen Gesellschaften verbieten, die Bankdienstleistungen an Bank-Mantelgesellschaften anbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 f	die Eröffnung und die Führung von Konten für unter Sektion 311 benannte Gesellschaften verbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 g	die Eröffnung und die Führung von Konten für jegliche nicht lizenzierte/unregulierte Überweisungsagenten, Wechselstuben & Zahlungstransferagenten verbieten	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 h	das Risiko der Beziehungen mit PEPs bewerten (einschließlich deren Familien und enger Vertrauter)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 i	Eskalationsprozesse für Risikoschwerpunkte hinsichtlich Finanzkriminalität definieren	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 j	Spezifizieren wie potentiell verdächtige Aktivitäten, die von Mitarbeitern identifiziert wurden, zu eskalieren und untersuchen sind	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
16 k	den Prozess hinsichtlich des Screening von Sanktionen, PEPs und Negativnachrichten erläutern	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
17	Hat die Gesellschaft eine Erklärung zur Risikobereitschaft oder ein ähnliches Dokument definiert, welches die Risikogrenze der Gesellschaft umschreibt?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
18	Verfügt die Gesellschaft über eine schriftliche Prozedur zur Aufbewahrung, die den geltenden Rechtsvorschriften entspricht?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
18 a	Falls ja, was ist die Aufbewahrungsfrist?	Weniger als 5 Jahre <input type="checkbox"/>	5 Jahre oder mehr <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

5. KYC, CDD & EDD			
19	Verifiziert die Gesellschaft die Identität Ihrer Kunden?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
20	Legen die Prozeduren und Richtlinien der Gesellschaft dar, wann CDD (Kundensorgfaltspflichten) abgeschlossen sein müssen, zum Beispiel zur Zeit des Onboardings oder innerhalb von 30 Tagen?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21	Welche der folgenden Informationen/Dokumente werden im Zuge der Einhaltung der Sorgfaltspflichten zusammengestellt und aufbewahrt? Wählen Sie alle zutreffenden Antworten:		
21 a	Eigentümerstruktur	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 b	Kundenidentifikation	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 c	Erwartete Aktivität	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 d	Geschäftsaktivität/Beschäftigung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 e	Produktnutzung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 f	Zweck und Art der Geschäftsbeziehung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 g	Mittelherkunft (investierte Mittel)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
21 h	Herkunft des Vermögens (Gesamtreichtum)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
22	Werden alle der folgenden identifiziert:		
22 a	Wirtschaftlich Berechtigter	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
22 a1	Werden wirtschaftliche Eigentümer verifiziert?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
22 b	Unterschriftenberechtigte/Prokuristen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
22 c	Kontrollausübende Personen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
22 d	Andere relevante Parteien		
23	Resultiert die Due-Diligence-Prüfung in einer Risikokategorisierung des Kunden?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
24	Verfügt die Gesellschaft über einen risikobasierten Ansatz um Kunden und verbundene Parteien hinsichtlich ihrer PEP-Eigenschaft oder der Kontrolle durch PEPs zu überprüfen?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
25	Verfügt die Gesellschaft über Prozeduren, Richtlinien und Prozesse um potentielle Treffer der PEP-Prüfung von Kunden und verbundenen Parteien zu überprüfen und zu eskalieren?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
26	Verfügt die Gesellschaft über einen Prozess die Kundeninformationen basierend auf Folgendem zu überprüfen und zu aktualisieren:		
26 a	KYC Erneuerung (turnusgemäß)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
26 b	Auf Anlass (bei Auslöseereignis)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27	Von nachfolgender Liste, welche Kategorien von Kunden oder Industrien unterliegen verstärkten Sorgfaltspflichten und/oder werden beschränkt oder verboten im Rahmen des Finanzkriminalitäts-Compliance-Programms (FCC) der Gesellschaft?		
27 a	Kunden ohne Konto	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 b	Offshore-Kunden	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 c	Bank-Mantelgesellschaften	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

27 d	Geld- & Vermögenstransfer/Geld-Servicegeschäft Kunden (MVTs/MSB)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 e	PEPs	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 f	PEP verwandt	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 g	enge Vertraute von PEPs	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 h	Korrespondenzbanken	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 h1	Falls verstärkte Sorgfaltspflicht oder verstärkte Sorgfaltspflicht & beschränkt, enthält die EDD Bewertung die Kriterien, die in den Wolfsberg Correspondent Banking Principles 2014 dargelegt sind?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 i	Waffen, Verteidigung, Militär	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 j	Kernkraft	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 k	Rohstoffindustrie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 l	Edelmetalle und -steine	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 m	unregulierte gemeinnützige Organisationen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 n	regulierte gemeinnützige Organisationen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 o	Rotlichtgewerbe/Erwachsenenunterhaltung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 p	Nichtregierungsorganisationen (NGO)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 q	virtuelle Währungen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 r	Marihuana	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 s	Botschaften/Konsulate	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 t	Glücksspiel	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 u	Zahlungsverkehrsdienstleister	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
27 v	Sonstiges (bitte spezifizieren)		
28	Falls beschränkt, führen Sie Details der Beschränkung auf (wenn nicht bitte streichen)		
6. Überwachung & Berichterstattung			
29	Verfügt die Gesellschaft über risikobasierte Prozeduren, Richtlinien und Überwachungsprozesse zur Identifikation und Berichterstattung verdächtiger Aktivitäten?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
30	Welche Methode der Transaktionsüberwachung hinsichtlich verdächtiger Aktivitäten findet bei der Gesellschaft Anwendung?		
30 a	Automatisch	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
30 b	Manuell	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
30 c	Kombination aus automatisch und manuell	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
31	Unterliegt die Gesellschaft der regulatorischen Anforderung über Devisengeschäfte Bericht zu erstatten?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
31 a	Falls ja, verfügt die Gesellschaft über Prozeduren, Richtlinien und Prozesse um konform mit Anforderungen der Devisengeschäftsberichterstattung zu sein?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

32	Verfügt die Gesellschaft über Prozeduren, Richtlinien und Prozesse zur Überprüfung und Eskalation der aus der Überwachung der Kundentransaktion und -aktivitäten resultierenden Angelegenheiten?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
7. Zahlungstransparenz			
33	Hält sich die Gesellschaft an die deutschen Vorgaben für Zahlungstransparenz (Wolfsberg Group Payment Transparency Standards)?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
34	Verfügt die Gesellschaft über Prozeduren, Richtlinien und Prozesse um (angemessen) Folgendem nachzukommen und Kontrollen um die Konformität mit Folgendem sicher zu stellen:		
34 a	Erkennbarkeit Sender und Empfänger bei Überweisungen (FATF Recommendation 16)?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
34 b	Nationale Regulierung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
34 b1	Spezifizieren Sie die Regulierung		
34 c	Falls nein, erklären Sie		
8. Sanktionen			
35	Verfügt die Gesellschaft über Prozeduren, Richtlinien oder andere Kontrollen, die angemessen konzipiert sind um Aktionen zu verhindern und/oder zu entdecken, die einer Umgehung anwendbarer Sanktionen dienen, wie zum Beispiel Stripping oder die Wiedervorlage und/oder Verschleierung von für Sanktionen relevante Informationen bzgl. grenzüberschreitender Transaktionen?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
36	Überprüft die Gesellschaft ihre Kunden, inklusive der gesammelten Informationen hinsichtlich des wirtschaftlichen Eigentümers während des Onboarding-Prozesses und regelmäßig danach gegen Sanktionslisten?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
37	Wählen Sie die Sanktionsliste, die bei der Gesellschaft beim Überprüfungsprozess Verwendung findet:		
37 a	Consolidated United Nations Security Council Sanctions List (UN)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
37 b	United States Department of the Treasury's Office of Foreign Assets Control (OFAC)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
37 c	Office of Financial Sanctions Implementation HMT (OFSI)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
37 d	European Union Consolidated List (EU)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

37 e	Andere (spezifizieren Sie)		
38	Verfügt die Gesellschaft über physische Präsenzen, z.B. Niederlassungen, Filialen oder Repräsentanzbüros in Ländern/Regionen in welchen die UN, OFAC, OFSI, EU und G7-Mitglieder umfangreiche rechtssprechungs-basierte Sanktionen erlassen hat?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
9. Schulungen & Fortbildungen			
39	Bietet die Gesellschaft obligatorische Schulungen an, die Folgendes enthalten:		
39 a	Identifizierung und Berichterstattung von Transaktionen zu staatlichen Behörden	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
39 b	Beispiele verschiedener Formen von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sanktionsverletzungen, die relevant für die angebotenen Produkte und Dienstleistungen sind	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
39 c	Interne Richtlinien zur Kontrolle gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sanktionsverletzungen	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
39 d	neue Fragestellungen, die sich im Markt ergeben, z.B. signifikante regulatorische Handlungen oder neue Regularien	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
40	Wird das oben genannte Training für Folgende angeboten:		
40 a	Vorstand und die Geschäftsleitung	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
40 b	Erste Verteidigungslinie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
40 c	Zweite Verteidigungslinie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
40 d	Dritte Verteidigungslinie	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
40 e	Dritte, an die spezifische Aktivitäten bzgl. Finanzkriminalität ausgelagert wurden	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
40 f	Nicht angestellte Arbeitskräfte, falls anwendbar (Vertragspartner/Berater)	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

Fragebogen zur Geldwäschebekämpfung

10. Audit			
41	Zusätzlich zu den staatlichen Regulierungs-/ Aufsichtsbehörden, verfügt die Gesellschaft über eine Innenrevisionsfunktion, eine Prüffunktion oder eine unabhängige dritte Partei, oder beides, um die AGW, ATF und Sanktionsrichtlinien und -praktiken regelmäßig zu bewerten?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
11. Services/Distributoren			
42	Bitte listen Sie die Länder in denen Sie Ihre Services anbieten auf:		
43	Haben Sie Sub-Distributoren?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
44	Bitte listen Sie die Länder in denen Ihre Sub-Distributoren Ihre Services anbieten auf:		
45	Sind Ihre Sub- Distributoren in dem Land in welchem Sie registriert sind, auch von der dortigen Finanzmarktaufsicht reguliert?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>
46	Überprüfen Sie den Anti-Geldwäsche- und Anti-Terrorismusfinanzierungsstandard Ihrer Sub-Distributoren (via AML-CTF Questionnaire o.ä.)?	J <input type="checkbox"/>	N <input type="checkbox"/>

(Bitte geben Sie jeweils die Frage an, auf die sich die entsprechende Information bezieht)

[illegible]

Name:
Position:
Unterschrift:
Datum: